

**BACHELOR OF ARTS IN MUSIC/KIRCHENMUSIK**

**LATEINISCHER LITURGIEGESANG I**

**Beschreibung**

Praktisches Kennenlernen verschiedener Formen und Stile, Kenntnis und Ausführung von Psalmodien, Praxis im Gottesdienst, Bedeutung des liturgischen Singens, Werkschau, Aneignung eines Grundrepertoires, Einstudieren und nach Möglichkeit Dirigieren von Ordinariusgesängen und Einstudieren von einfacheren Propriumsgesängen.

**Lernziele**

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte und Formen des lateinischen Liturgiegesangs und dessen Interpretationsgrundlagen. Sie sind fähig, gregorianische Gesänge im Gottesdienst auszuführen, wobei sie die Literatur, den Anforderungen des Gottesdienstes entsprechend, selbst zusammenstellen.

**Modulkennziffer**

LATLIGES

**ECTS**

1 Punkt

**Anzahl Lektionen x Minuten**

1 x 16 x 45

**Dozierender**

David Eben

**Eintrittsvoraussetzung**

KB: Für Studierende im Bachelor of Arts in Music/Kirchenmusik

IB: Für Bachelor- und Master-Studierende

**Leistungsnachweis**

Mündliche Prüfung (Singpraxis und theoretische Kenntnisse) und Präsentation eines besonderen Themenbereichs.

**Art der Benotung**

A – F

**Literaturempfehlung**

Abtei Solesmes (Hrsg.) (1979). *Graduale triplex, seu Graduale Romanum Pauli pp.VI*. Solesmes: Les Éditions de Solesmes/Editions Sankt Ottilien.

Cardine, Eugène (2003). *Gregorianische Semiologie*. Solesmes: Les Éditions de Solesmes/Editions Sankt Ottilien.

Klößner, Stefan (2009). *Handbuch Gregorianik*. Regensburg: ConBrio.

Hiley, David (2009). *Gregorian Chant*. Cambridge: University Press.

**Anmeldung**

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Institutssekretariat Kirchenmusik ([kirchenmusik@hslu.ch](mailto:kirchenmusik@hslu.ch)).

**Besondere Hinweise**

Das Modul wird alle zwei Jahre angeboten; bitte Ausschreibung beachten.

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Klassik und Kirchenmusik

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

Gruppenunterricht

**Modulverwendung**

BAKM, (MiKIMU), IB BA und MA